

## **Die barocke Wallfahrtskirche Beatae Mariae Virginis zu Werl/Westfalen**



Die neuromanische Wallfahrtsbasilika von 1904-1906 und die barocke alte Wallfahrtskirche aus dem Jahr 1786-1789

Als die sich die Werler Franziskaner anlässlich der Planungen für den neuromanischen Bau der neuen Wallfahrtskirche im Jahr 1900 entschieden, die alte Wallfahrtskirche abzureißen, stießen sie auf den erbitterten Widerstand des damaligen Provinzialkonservators A. Ludorff aus Münster. Die Auseinandersetzung schlug hohe Wellen und führte schließlich dazu, dass eine Abordnung des Kultusministeriums aus Berlin nach Werl reiste, um den Fall vor Ort zu entscheiden. Fazit: Die von einem Schüler des berühmten Barockbaumeisters Conrad Schlaun erbaute alte Wallfahrtskirche wurde als „westfälisches Kleinod des Barock“ gewürdigt, als „unbedingt erhaltenswert“ eingestuft und mit dem Abrissveto belegt.

Der Vortrag des Referenten Dr. Rudolf Fidler aus Werl wird dieses Kleinod vorstellen, die Hintergründe seiner Erbauung aufzeigen und auf die barocke Ausstattung der Kirche eingehen. Dabei wird er auch erklären, wo das berühmte Werler Gnadenbild früher stand und welche Bedeutung die Symbolik der barocken Altäre hat. Außerdem wird der Referent darauf eingehen, wie Werl zur Marienwallfahrtsstadt aufsteigen konnte. Ursache war nämlich nicht die Überführung einer romanischen Marienstatue aus dem benachbarten Soest, sondern zuerst einmal ganz weltliches Kompetenzgerangel: Die im Jahr 1649 von Kölner Erzbischof in Werl angesiedelten Kapuzinermönche stritten sich mit den seit dem Mittelalter für die Pfarrseelsorge in Werl zuständigen Prämonstratensermönchen aus Arnsberg um die Seelen der Werler Gläubigen. Wie dieser Streit auf eine für alle Beteiligten sehr vorteilhafte Weise gelöst werden konnte und warum damals die Grundlage für den heutigen Status der Stadt Werl als drittgrößter Marienwallfahrtsort Deutschlands gelegt wurde, wird der Referent ebenfalls beschreiben.

**Referent: Dr. phil. Rudolf Fidler, Tel: 02922 / 8894316, Cloerstr. 4a, 59547 Werl**